

Rechtschreibregeln und Akustische Differenzierung.

Rechtschreibregeln nach Marburger Rechtschreibtraining. Hier: Regel 1, 2 und 3.

Was muss ich wissen:

Vokal = Selbstlaut, also a, e, i, o, u. Dazu gehören die Umlaute ö, ü, ä.

Konsonant = Mitlaut, also alle anderen Buchstaben des Alphabets wie b, c, d, f, ..., z.

Bei viele Worten in der deutschen Rechtschreibung gilt folgendes:

1. Wird der erste Vokal in einem Wort lange gesprochen, folgt ein Konsonant. Bsp: **Nase**. Das **a** wird lang gesprochen, es folgt ein Konsonant, nämlich das **s**: **Nase**

2. Wird der erste Vokal kurz gesprochen, folgen zwei oder drei Konsonanten. Bsp: **Hand**. Das **a** wird kurz gesprochen, es folgen zwei Konsonanten, nämlich **nd**: **Hand**.

3. Wie bei 2.: Wird der erste Vokal kurz gesprochen, folgen zwei oder drei Konsonanten. Höre ich aber nur **einen** Konsonanten, wird dieser verdoppelt. Bsp: **Mutter**. Das **u** wird kurz gesprochen, ich höre danach nur einen Konsonanten nämlich das **t**, also verdoppele ich es: **tt**, nämlich **Mutter**.

Aufgabe: Mache bei folgenden 44 Worten unter den ersten Vokal ein Punkt, wenn dieser kurz gesprochen wird und einen Strich, wenn dieser lang gesprochen wird.

Gras, Matte, Nudel, Hof, Nest, Hilfe, Korken, Kasse, Tag, Baden, Leder,

Dame, Blut, Feld, Kissen, Hemd, Tor, Blut, Affe, Weg, Puder, Feld,

Sitz, Rose, Hunger, Kanne, Backe, Holz, Knopf, Geld, Kater, Flur, Zelt,

Ente, Salz, Regen, Zimmer, Besen, Gips, Zopf, Glas, Witz, Wolke, Biss.